

ombran MHP rapid

Sehr schnell härtender, hoch sulfatbeständiger Mörtel zur Reprofilierung und Beschichtung von Abwasserbauwerken

Produkteigenschaften

- Zementgebundenes, kunststoffvergütetes, einkomponentiges, C₃A-freies Bindemittel
- Wasserundurchlässig, beständig gegen Frost- und Tausalzangriff
- Mechanisch hoch belastbar, faserbewehrt, hoch abrasionsbeständig
- Beständig gegen sehr starken Sulfatangriff
- Sehr schnell wasserbelastbar
- Als Beschichtungssystem im kommunalen Abwasserbereich dauerhaft bis pH \geq 3,5 geeignet: beständig ggü. Einflüssen, denen Beton in der Expositionsklasse XA3 gem. DIN EN 206 ausgesetzt ist
- Klasse R3 gem. DIN EN 1504-3 (statisch anrechenbar)

Anwendungsgebiete

- Reprofilierung von Ausbrüchen und Fehlstellen in Schächten, Abwasserkanälen und Speicherbecken
- Kleinflächige Beschichtung von Beton- und Mauerwerksschächten, Abwasserkanälen u. Speicherbecken
- Reprofilierung und Beschichtung von Sohl- und Gerinnebereichen in Abwasserkanälen und -schächten
- Herstellen von Hohlkehlen
- REACH-bewertete Expositionsszenarien: Inhalation periodisch, Verarbeitung, Wasserkontakt dauerhaft

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise für Schacht- und Kanalsanierungsmörtel“.

Vornässen / Haftbrücke

Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise für Schacht- und Kanalsanierungsmörtel“. Als Haftbrücke ist ombran HB einzusetzen, wobei die Angaben des technischen Merkblatts zu ombran HB einzuhalten sind.

Mischen

Die mineralische Reprofilierung / Beschichtung wird aus dem Werkrockenmörtel ombran MHP rapid und Wasser hergestellt. Dazu wird der größte Teil des Wassers vorgelegt, der Werkrockenmörtel eingestreut und beides homogen miteinander vermischt. Das restliche Wasser dient zur Einstellung der Konsistenz und kann je nach Erfordernis zugegeben werden, bis ein verarbeitungsgerechter Mörtel vorliegt. Für das Mischen eignen sich Zwangsmischer und langsam laufende Doppelrührwerke. Das Anmischen von Hand sowie von Teilmengen ist unzulässig. Die Mischzeit beträgt ca. 2 Minuten.

Mischungsverhältnis

Siehe Tabelle „Technische Eigenschaften“. Für 25 kg ombran MHP rapid werden ca. 3,75 bis 4,0 l Wasser benötigt. Da ombran MHP rapid zement-

gebunden ist, können sich beim Wasserbedarf Schwankungen ergeben.

Verarbeitung

Ombran MHP rapid ist mit geeigneten Werkzeugen (z. B. Stahlglätter, Kelle) „frisch-in-frisch“ auf die Haftbrücke aufzutragen, zu verdichten und ggf. abzureiben. Bei größeren Schichtdicken muss ggf. mehrlagig gearbeitet werden. Soll im Folgenden eine Überschichtung mit einer Schutzschicht erfolgen, ist die Oberfläche der obersten Schicht mit geeigneten Mitteln anzurauen (z.B. Strukturieren mit Kokosbesen oder AnswEEPen).

Nachbehandlung

Im Zuge der Nachbehandlung ist ombran MHP rapid mindestens 72 Stunden lang vor einem übermäßigen Verlust von Wasser zu schützen (chem. Nachbehandlungsmittel, Jute, Folie, etc.). Dabei sind relevante Temperatur- und Windeinflüsse besonders zu berücksichtigen. Falls weitere Lagen des Materials oder nachfolgende Beschichtungssysteme aufgetragen werden sollen, ist von der Verwendung trennend wirkender Nachbehandlungsmittel abzusehen.

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und Sicherheitsdatenblättern. GHS-CODE: ZP1

Technische Eigenschaften ombran MHP rapid

Kenngröße	Einheit	Wert*	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Massetteile	25 : 3,75 - 4,0	ombran MHP rapid : Wasser
Verarbeitungszeit	min	≤ 10	bei + 20 °C
Verarbeitungsbedingungen	°C	+ 5 bis + 30	Luft-, Material- und Untergrundtemperatur
Schichtdicken	mm	mind. 6 10 - 25 50	als Reprofilierungsmörtel je Lage als Beschichtungsmörtel max. Gesamtschichtdicke
Verbrauch (flächig)**	kg/m ² /mm	ca. 1,9	Werk trockenmörtel
Verbrauch (Gerinne)**	kg/lfm.	ca. 7,5 ca. 14,9	Halbschale DN 250 (Schichtdicke 10 mm) Halbschale DN 500 (Schichtdicke 10 mm)
Frischmörtelrohddichte	kg/l	2,19	
Mech. belastbar / begehbar	min	ca. 30	bei + 20 °C
Wasserbelastbarkeit nach	min	ca. 45	bei + 20 °C
Statischer E-Modul	N/mm ²	ca. 17.900	nach 28 d
Festigkeitsentwicklung Druckfestigkeit	N/mm ²	ca. 2,5 ca. 6,6 ca. 45,0 ca. 50,0	1 h (DIN EN 196) 1 d (DIN EN 196) 7 d (DIN EN 196) 28 d (DIN EN 196)
Festigkeitsentwicklung Biegezugfestigkeit	N/mm ²	ca. 1,2 ca. 2,6 ca. 5,3 ca. 6,5	1 h (DIN EN 196) 1 d (DIN EN 196) 7 d (DIN EN 196) 28 d (DIN EN 196)

Produktmerkmale ombran MHP rapid

Reinigungsmittel	Wasser
Farbe	grau
Lieferform	25 kg Sack
Lagerung	Die verschlossenen Originalgebände sind bei Temperaturen zwischen + 5 °C und + 25 °C in trockener Umgebung mindestens 6 Monate lagerfähig. Die gleichen Anforderungen gelten für den Transport.
Gebindeentsorgung	Gebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt zur Verpackungsverordnung „Das MC-Entsorgungskonzept für restentleerte Transport- und Verkaufsverpackungen“. Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

* Soweit nicht anders angegeben wurden alle technischen Kennwerte bei + 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte ermittelt.

** Verbrauchsmengen sind objektspezifisch und abhängig von der Rauigkeit des Untergrundes sowie der Lagerungs-, Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur. Zur Ermittlung der objektspezifischen Verbrauchsmengen sind Vorversuche erforderlich.

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 03/18. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.